

Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **59 (2009)**

Heft 233

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Ausstellung im Winterthurer Münzkabinett Querschnitt – Neuzugänge der letzten 25 Jahre

Bis zum 26. April 2009 ist im Münzkabinett Winterthur eine neue Ausstellung zu sehen, die einen Querschnitt durch den Zuwachs der Sammlung in den letzten 25 Jahren legt. Die Bestände des Münzkabinetts und der Antikensammlung erweitern und verändern sich ständig durch Geschenke und Ankäufe. Im letzten Vierteljahrhundert kamen so gut 9000 Münzen, Medaillen, Banknoten und Antiken neu ins Münzkabinett.

Sie stammen aus allen Gebieten, in denen das Münzkabinett traditionell stark ist – namentlich antike griechische und schweizerische Münzen –, daneben eröffneten namhafte Geschenke und zahlreiche Ankäufe in den letzten Jahren für die Sammlung auch neue Gebiete, die bisher nur schwach vertreten waren: chinesische und byzantinische Münzen, moderne Münzen des 20. Jahrhunderts und Banknoten. Auch die Antikensammlung erfuhr in diesen Jahren durch Schenkungen und Legate wesentliche Neuzugänge.

Schliesslich zeigt die Ausstellung auch, nach was für Überlegungen überhaupt gesammelt wird. Wie verbinden sich die mittelalterlichen europäischen Münzen mit den schweizerischen und den byzantinischen Münzen? Was für Sinn macht es, Münzen und Banknoten des 20. und 21. Jahrhunderts zu sammeln? Die Ausstellung legt mit Antworten auf solche Fragen nicht zuletzt auch Rechenschaft über die Sammlungspolitik ab.

Nächste Veranstaltungen:

Museum am Mittag:

Neue Gesichter der Sammlung
Jeweils 12.30–13 Uhr

Dienstag, 7. April 2009

Münzfunde aus dem Kanton Zürich
mit Ulrich Werz

Museum am Samstag

Samstag, 18. April 2009, 16.00 bis 17.00 Uhr
Warum sammeln?
mit Benedikt Zäch



Cedola Del Banco giro di Venezia Per Ducati Dieci (1798). Fotos: Martin Bachmann.



Serbien, Königreich, Stefan Uroš IV.
Dušan (1346–1355). Grosso. Inv. M 2232.

Münzkabinett und Antikensammlung der
Stadt Winterthur, Lindstrasse 8, 8402 Win-
terthur:

Tel. 052 267 51 46

Mail: muenzkabinett@win.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Samstag
und Sonntag, jeweils 14–17 Uhr

Informationen: www.muenzkabinett.org

Benedikt Zäch

Numismatische Ausstellungen in der Schweiz
Expositions numismatiques en Suisse
Esposizioni numismatiche in Svizzera

Appenzell, Museum Appenzell

Rathaus, Hauptgasse

Januar bis März sowie November, Dezember: Di–So 14–17;

April bis Oktober: Mo–So 10–12, 14–17

Dauerausstellung (Appenzeller Münzen und Prägestempel)

Augst, Römerstadt Augusta Raurica

Giebenacherstrasse 17

Museum Augusta Raurica: Mo 13–17, Di–So 10–17 (Nov.–Feb.

Mo 13–17, Di–So 11–17)

Haustierpark und Schutzhäuser täglich 10–17

Sonderausstellung: «Schätze» (u.a. Silberschatz aus Kaiseraugst und Münzen)

Avenches, Musée romain

Amphithéâtre

Avril–septembre: ma–di 10–12, 13–17

Octobre–mars: 14–17

Collections permanentes: vitrines exposant des monnaies sous

les thèmes «Monnaies et échanges» et «La maison impériale».

Choix de monnaies gauloises et de monnaies de l'Antiquité tardive.

Basel, Historisches Museum Basel

Barfüsserkirche, Barfüsserplatz

Di–So 10–17

Dauerausstellung (Überblick Münzgeschichte, Renaissance-medailen, Münzwaagen)

Bellinzona, Castelgrande

lu–do 10–18

Esposizione permanente di monete della zecca di Bellinzona

Bern, Bernisches Historisches Museum

Helvetiaplatz 5

Di–So 10–17

Dauerausstellung «Steinzeit, Kelten, Römer» (mit keltischen

und römischen Münzen), «Kunst aus Asien und Ozeanien» (mit

chinesischen, japanischen und Kushan-Münzen) und «Berner

Geschichte bis 1800» (mit Berner Münzen und Münzfunden).

Chur, Rätisches Museum

Hofstrasse 1

Di–So 10–17

Dauerausstellung (Bündner Münzen und Prägestempel, Münzfunde)

Frauenfeld, Museum für Archäologie

Luzernerhaus, Freiestrasse 26

Di–Sa 14–17, So 12–17

Dauerausstellung (Schatzfunde Steckborn, römische Münzfunde)

Frauenfeld, Historisches Museum Thurgau

Schloss

Di–So 14–17, So 12–17

Genève, Musée d'Art et d'Histoire

2, rue Charles-Galland

Ma–di 10–17

Exposition permanente: Mille deniers de la République romaine

Maison Tavel: Histoire monétaire genevoise

Lausanne, Musée monétaire cantonal

Palais de Rumine, 6, place de la Riponne, Salle Colin Martin

Exposition: Ma–je 11–18, ve–di 11–17

Bibliothèque: Ma–je 9–12, 14–17

Lausanne, Musée Olympique

Quai d'Ouchy 1

Exposition permanente (e.a. collections philatéliques et numismatiques)

Locarno, Gabinetto Numismatico, Casorella

Castello Visconteo, Piazza Castello 2

Aprile–ottobre: ma–do 10–12, 14–17

Esposizione permanente (Monete greche di Magna Graecia)

Luzern, Historisches Museum

Im alten Zeughaus, Pfistergasse 24

Di–So 10–17

Dauerausstellung (allg. Münzgeschichte, Schwerpunkt Luzern)

Neuchâtel, Musée d'Art et d'Histoire

Esplanade Léopold-Robert 1

Ma–di 11–18

Exposition permanente (numismatique antique, monnaies et médailles de Neuchâtel)

Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen

Klosterplatz 1

Di–So 11–17

St. Gallen, Museum im Kirchoferhaus

Museumstrasse 27

Zugänglich auf Anfrage

Dauerausstellung (St. Galler Münzen und Medailen, Sammlung

Werner Burgauer: Eidgenössische Gold- und Gedenkmünzen, darunter Probe- und Fehlprägungen)

Vaduz, Liechtensteinisches Landesmuseum

Städtle 43

Di–So 10–17, Mi bis 20

Dauerausstellung «Werte schützen» (Liechtensteinische Geldgeschichte und Münzfunde)

Winterthur, Münzkabinett und Antikensammlung

Villa Bühler, Lindstrasse 8

Di, Mi, Sa, So, 14–17 Uhr

Bis 26. April 2009: Querschnitt.

Neuzugänge der letzten 25 Jahre

Zug, Museum in der Burg

Kirchenstrasse 11

Di–Sa 14–17, So 10–17

Dauerausstellung (Zuger Münzen)

Zürich, Schweizerisches Landesmuseum

Museumstrasse 2

Di–So 10–17, Do 10–19

Dauerausstellung (mittelalterliche Münzprägung der Schweiz,

Geldumlauf im 16./17. Jh., Medailen der Renaissance, Frühgeschichte des Münzsammelns im 16.–18. Jh.)

Sonderausstellungen:

Bilder der Macht und der Eitelkeit (die schönsten Münzen Europas von Karl dem Grossen bis Napoleon)

Zürich, MoneyMuseum

Hadlaubstrasse 106

Di 13–17.30; Abendevents einmal im Monat, 18–20